

Wettervorhersage für Deutschland vom 15.02.2016

Offenbach (agrar-PR) - *Am Mittwoch halten sich im Osten und Südosten meist dichte Wolken und es schneit zeitweise. In den östlichen Mittelgebirgen können bis 10 Zentimeter Neuschnee zusammenkommen. Ansonsten ist es wechselnd wolkelig, nach Nordwesten hin auch zeitweise heiter.*

Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 0 bis 6 Grad, im Bergland um -2 Grad. Der Wind weht meist schwach aus südöstlicher bis östlicher Richtung.

In der Nacht zum Donnerstag kann es vor allem im Osten noch etwas schneien. Sonst ist es teils stärker bewölkt, teils klar und weitgehend trocken. Die Luft kühlt sich auf 1 bis -5 Grad ab.

Am Donnerstag überwiegt stärkere Bewölkung und außer im Südosten, wo am ehesten Chancen auf längere sonnige Abschnitte bestehen, kann es zeitweise etwas Niederschlag geben, der im Osten vorwiegend als Schnee, im Westen und Nordwesten meist als Regen oder Schneeregen fällt.

Die Temperatur steigt auf 1 bis 7 Grad, wobei die höchsten Werte an Ober- und Hochrhein zu erwarten sind. Es herrscht nur schwache Luftbewegung aus unterschiedlicher Richtung, im Westen weht ein schwacher Südwind.

In der Nacht zum Freitag sinkt die Temperatur auf 1 bis -4 Grad.

Am Freitag gibt es ebenfalls mehr Wolken als Sonne und zunächst muss man sich vor allem in der Südwesthälfte auf zeitweisen Schneefall einstellen, in tieferen Lagen regnet es. Nachmittags setzt im Westen und Nordwesten Niederschlag ein, der sich im weiteren Verlauf auch zur Mitte hin ausbreitet. Dabei ist oberhalb etwa 500 Metern mit Schneefall zu rechnen.

Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 3 und 8 Grad bei einem anfangs schwachen, besonders zum Abend hin aber deutlich zunehmenden Wind aus Südwest.

In der Nacht zum Samstag sind Tiefsttemperaturen von 4 bis -3 Grad zu erwarten, in Alpennähe können Werte bis -6 Grad erreicht werden.

Am Samstag ist es stark bewölkt bis bedeckt und es gibt teils schauerartig verstärkte Niederschläge, die überwiegend als Regen niedergehen. Im äußersten Norden ist vorübergehend auch Schnee beigemischt und auch ab Höhenlagen von 400 bis 600 m schneit es. Im Allgäu können über 10 cm Schnee fallen.

Die Temperatur erreicht nachmittags Werte um 3 Grad im äußersten Norden oder Nordosten und bis zu 9 Grad am Oberrhein. Es weht mäßiger bis frischer Wind, anfangs aus Südwest, später von Westen her aus West. Auf den Bergen sind Sturmböen, auf exponierten Gipfeln auch orkanartige Böen zu erwarten.

In der Nacht zum Sonntag sinkt die Temperatur auf 4 bis -2 Grad.

Am Sonntag ist der Himmel überwiegend stark oder geschlossen bewölkt und man muss sich auf weitere Niederschläge einstellen, die anfangs nur im Osten noch als Schnee fallen können, sonst verbreitet als Regen. Im Tagesverlauf steigt die Schneefallgrenze von Südwesten her deutlich an und liegt abends bei etwa 1.000 Metern.

Die Höchsttemperaturen betragen 4 bis 11 Grad. Der westliche Wind ist mäßig bis frisch, in der zweiten Tageshälfte auch stark mit teils stürmischen Böen. Auf Berggipfeln sind schwere Sturmböen bis hin zu Orkanböen möglich.

In der Nacht zum Montag muss mit Tiefstwerten von 5 bis -1 Grad gerechnet werden, am Alpenrand sind bis -3 Grad möglich.

Trendprognose für Deutschland, von Montag, 22.02.2016 bis Mittwoch, 24.02.2016

Voraussichtlich Übergang zu teils nass-kaltem und windigen Wetter. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrarpresseportal.de >>> [Pressefach](#)